

. mit Dagmar Danko 1. Warum ein Studienbuch zu diesem Thema? Es gibt keine Gesellschaft ohne Kunst! Genau das erforscht die Kunstsoziologie: Welche Bedeutung hat Kunst für die Gesellschaft, wer macht Kunst, in welchem Kontext und für wen? Die Forschungslandschaft ist rege, und nach Jahrzehnten, in denen keine deutschsprachige Einführung in die Kunstsoziologie veröffentlicht wurde, ist es mehr als notwendig, diese systematisch vorzustellen und eine aktuelle Orientierungshilfe zu bieten. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Erstens ist darin die Entwicklung der vergangenen zwanzig Jahre nachzulesen; zweitens wird auf die französische Kunstsoziologie eingegangen, die – von Bourdieu abgesehen – in Deutschland bislang nur wenig Beachtung fand. Drittens ist das Buch nicht nur eine reine Überblicksdarstellung, denn ich unternehme auch einen Vergleich der Kunstsoziologien des Franzosen Pierre Bourdieu, des US-Amerikaners Howard S. Becker und des Deutschen Niklas Luhmann, welcher so noch nicht geleistet worden ist. 3. Welche Bedeutung kommt diesem Thema innerhalb des Fachgebiets und der wissenschaftlichen Ausbildung zu? Im deutschsprachigen Raum gab es lange kein Einführungsbuch mehr, obwohl hierzulande viele Kunstsoziologen/-innen aktiv sind. Gerade in der Ausbildung musste dabei oft auf Texte zurückgegriffen werden, die den Stand der Dinge nicht mehr wiedergeben. Zudem erlangt die Kunstsoziologie mit der Gründung des entsprechenden Arbeitskreises in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie seit 2010 neue Sichtbarkeit. Diese Entwicklung möchte das Einführungsbuch begleiten und fördern. 4. Ihr Tipp zur weiterführenden Lektüre? Nathalie Heinich (2001): ›La sociologie de l'art‹, Paris: La Découverte – als Einführung eine echte Wegmarke! Im Erscheinen sind das Themenheft Nr. 1-2, Band 50 der ›Sociologie Internationalis‹ zu aktuellen Positionen in der Kunstsoziologie (Herbst 2012), das gleichnamige Einführungsbuch meines österreichischen Kollegen Alfred Smudits (2013, Oldenbourg Verlag München) und die neue Reihe ›Kunst und Gesellschaft‹ bei VS.

... mit Dagmar Danko 1. Warum ein Studienbuch zu diesem Thema? Es gibt keine Gesellschaft ohne Kunst! Genau das erforscht die Kunstsoziologie: Welche Bedeutung hat Kunst für die Gesellschaft, wer macht Kunst, in welchem Kontext und für wen? Die Forschungslandschaft ist rege, und nach Jahrzehnten, in denen keine deutschsprachige Einführung in die Kunstsoziologie veröffentlicht wurde, ist es mehr als notwendig, diese systematisch vorzustellen und eine aktuelle Orientierungshilfe zu bieten. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Erstens ist darin die Entwicklung der vergangenen zwanzig Jahre nachzulesen; zweitens wird auf die französische Kunstsoziologie eingegangen, die – von Bourdieu abgesehen – in Deutschland bislang nur wenig Beachtung fand. Drittens ist das Buch nicht nur eine reine Überblicksdarstellung, denn ich unternehme auch einen Vergleich der Kunstsoziologien des Franzosen Pierre Bourdieu, des US-Amerikaners Howard S. Becker und des Deutschen Niklas Luhmann, welcher so noch nicht geleistet worden ist. 3. Welche Bedeutung kommt diesem Thema innerhalb des Fachgebiets und der wissenschaftlichen Ausbildung zu? Im deutschsprachigen Raum gab es lange kein Einführungsbuch mehr, obwohl hierzulande viele Kunstsoziologen/-innen aktiv sind. Gerade in der Ausbildung musste dabei oft auf Texte zurückgegriffen werden, die den Stand der Dinge nicht mehr wiedergeben. Zudem erlangt die Kunstsoziologie mit der Gründung des entsprechenden Arbeitskreises in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie seit 2010 neue Sichtbarkeit. Diese Entwicklung möchte das Einführungsbuch begleiten und fördern. 4. Ihr Tipp zur weiterführenden Lektüre? Nathalie Heinich (2001): ›La sociologie de l'art‹, Paris: La Découverte – als Einführung eine echte Wegmarke! Im Erscheinen sind das Themenheft Nr. 1-2, Band 50 der ›Sociologie Internationalis‹ zu aktuellen Positionen in der Kunstsoziologie (Herbst 2012), das gleichnamige Einführungsbuch meines österreichischen Kollegen Alfred Smudits (2013, Oldenbourg Verlag München) und die neue Reihe ›Kunst und Gesellschaft‹ bei VS.

Cover

12,80 €

11,96 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837614879

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-1487-9

Verlag: Transcript Verlag

Erscheinungstermin: 31.07.2012

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2012

Serie: Einsichten. Themen der Soziologie

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 193 g

Seiten: 152

Format (B x H): 122 x 214 mm
